

BRICS - die neuen Akteure der Entwicklungspolitik



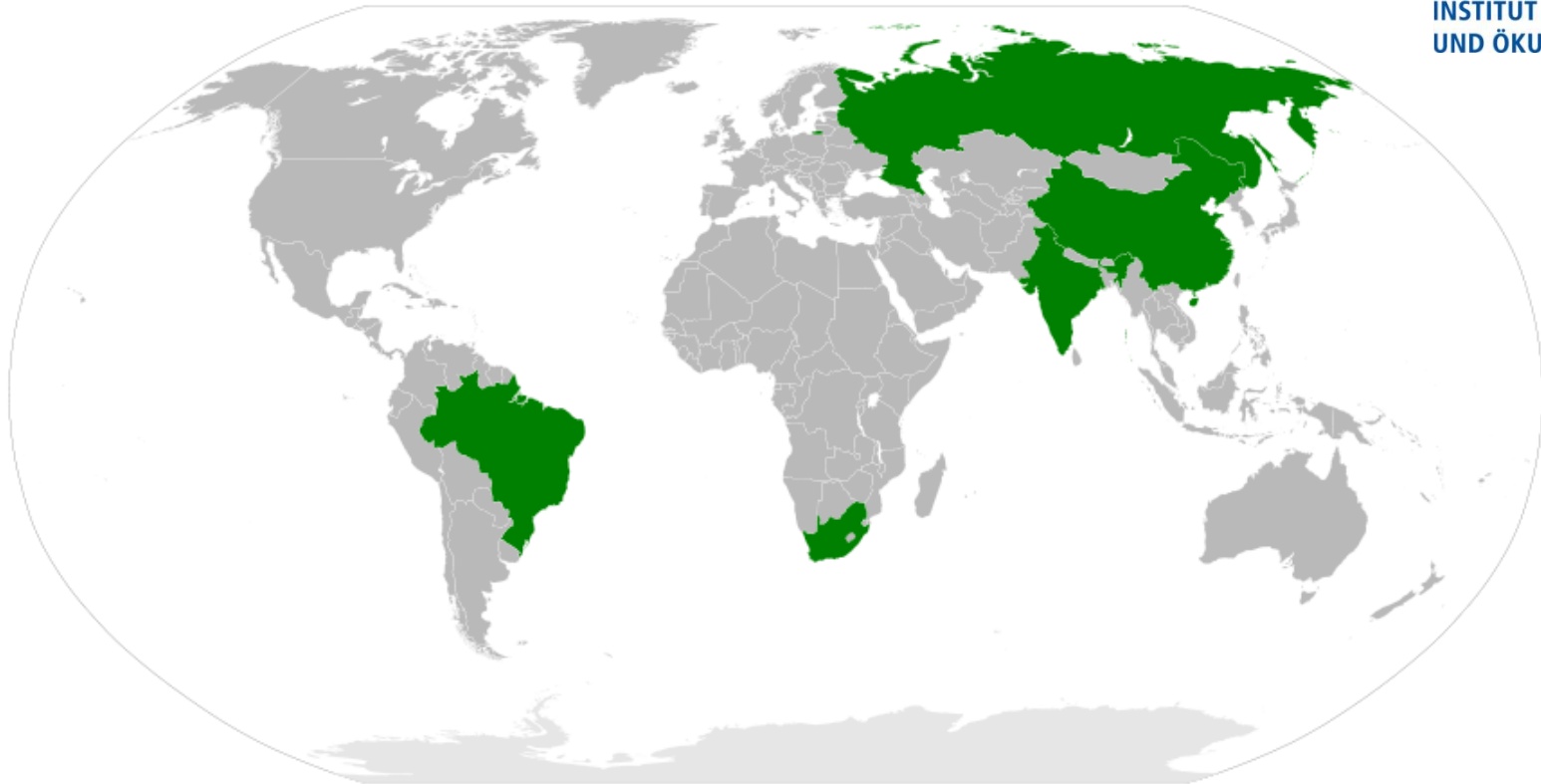
SÜDWIND · Dr. Pedro Morazán

BRICS - die neuen Akteure der Entwicklungspolitik

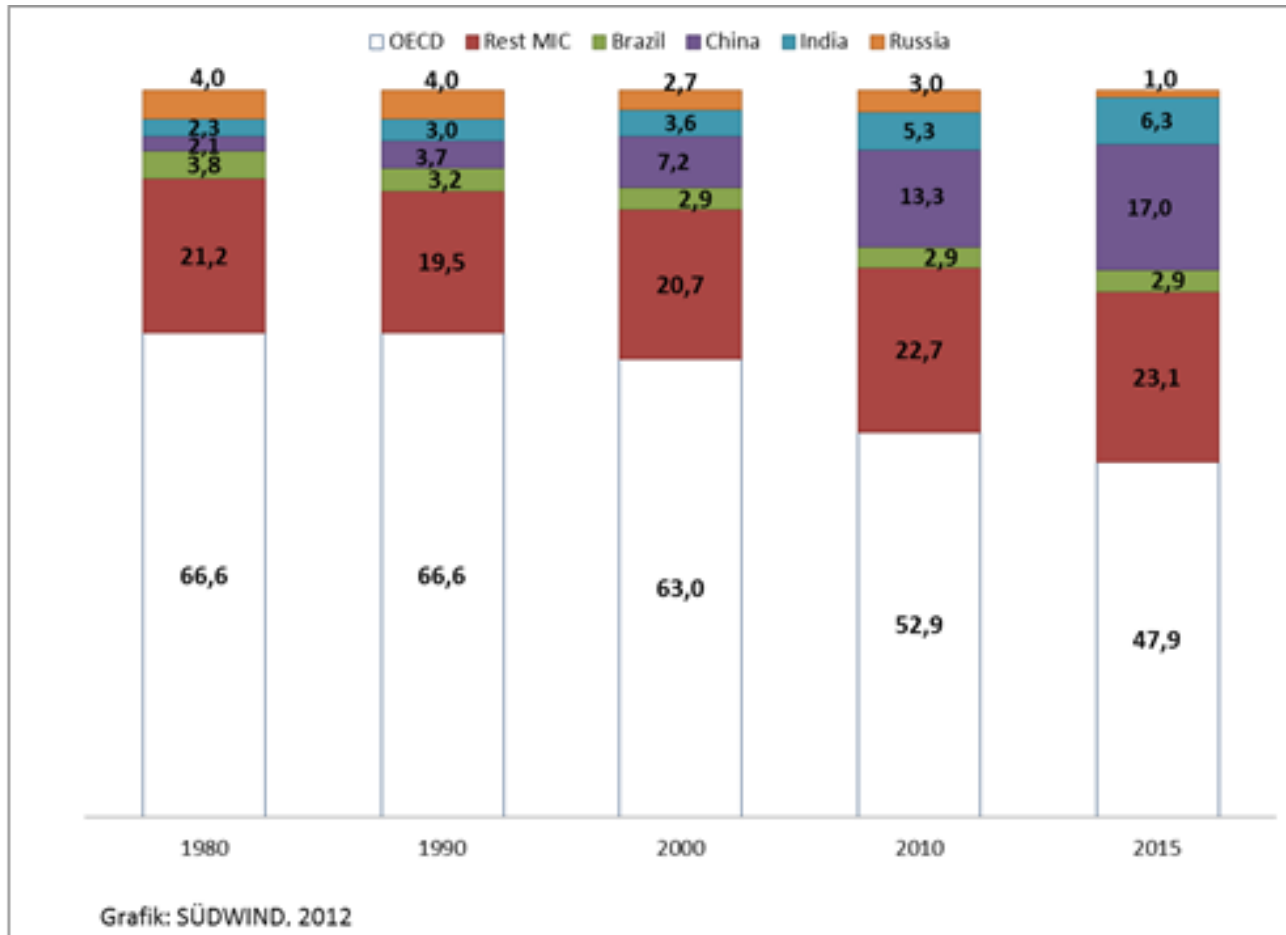


- Analyse der Stellung der BRICS in der Weltwirtschaft
- Süd-Süd-Kooperation vs. Nord-Süd-Kooperation
- Herausforderungen für eine Post 2015 Agenda

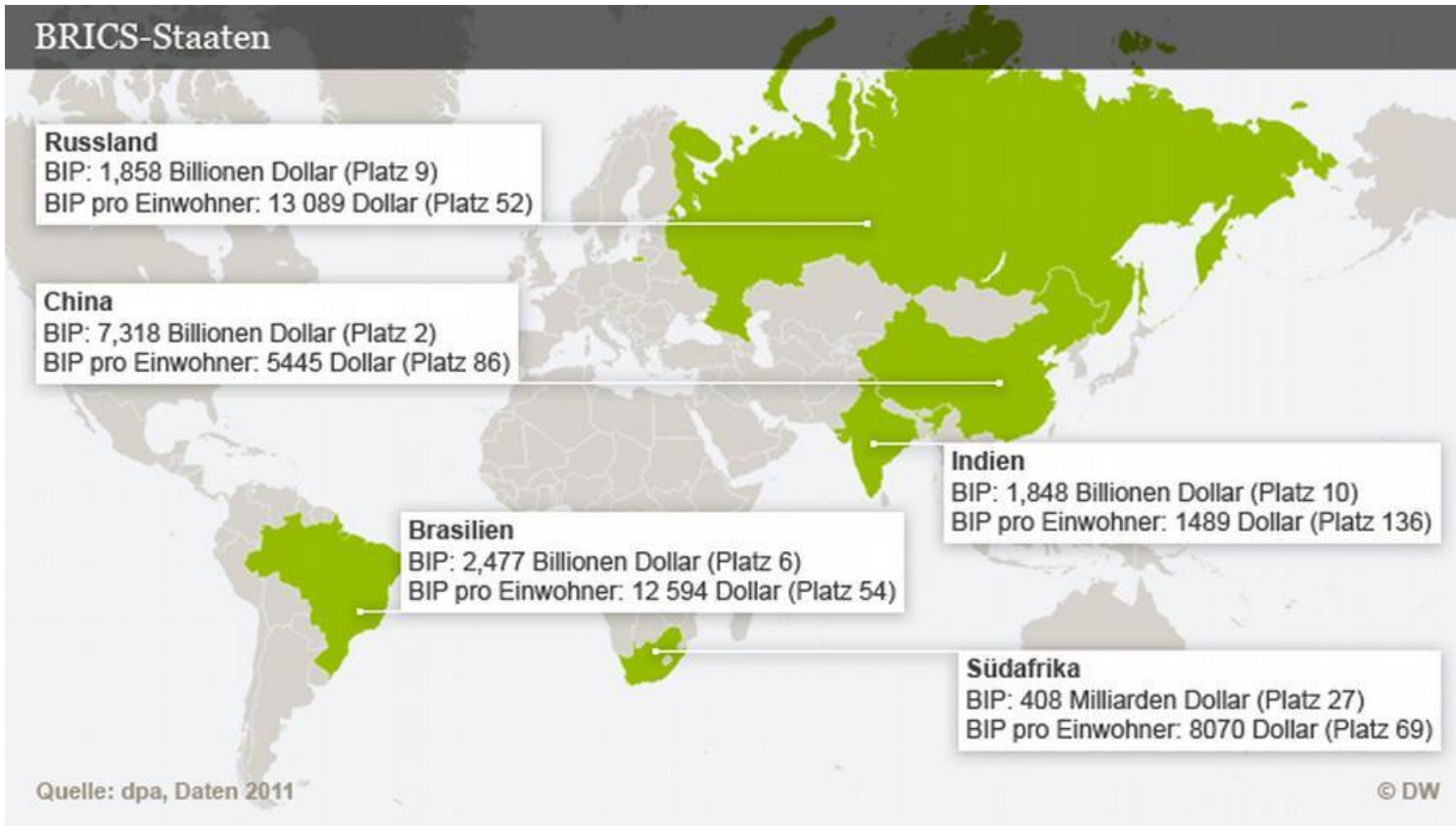
Stellung der BRICS in der Weltwirtschaft



BRIC: Anteil am globalen BIP (Prozentanteile)

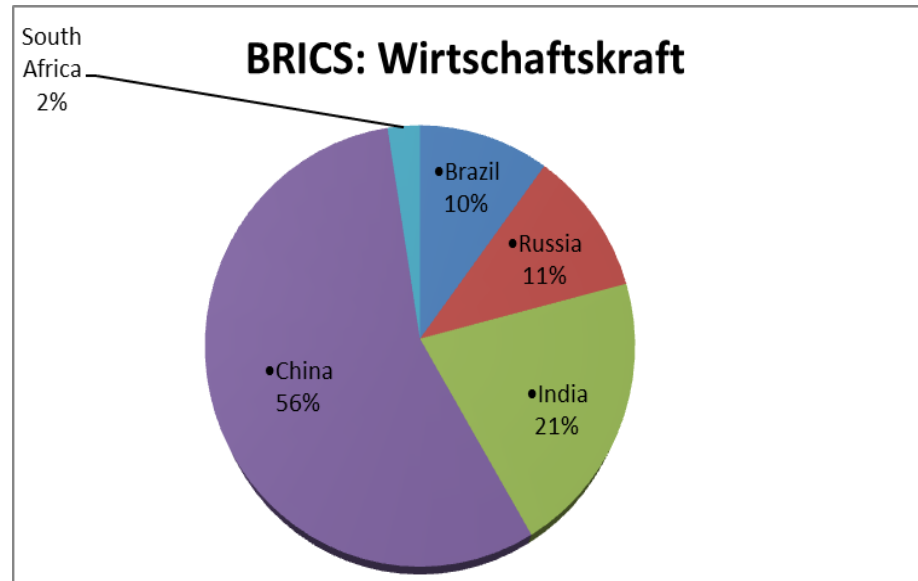
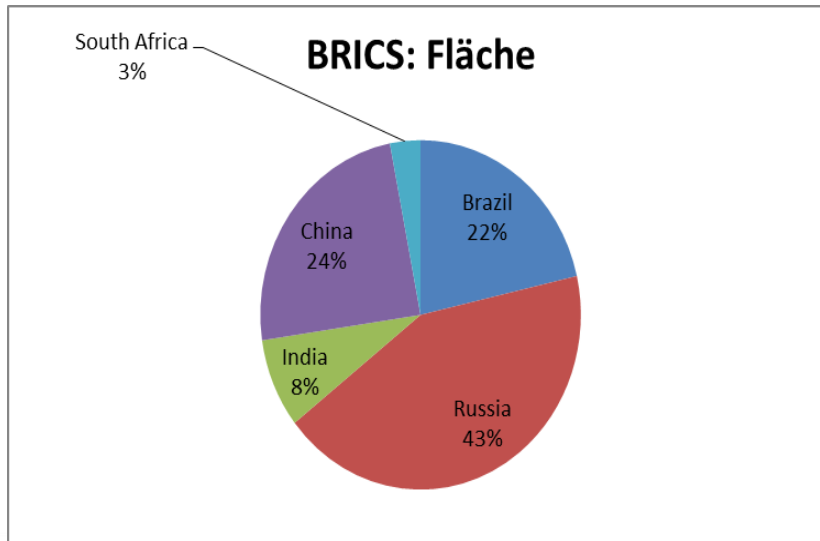
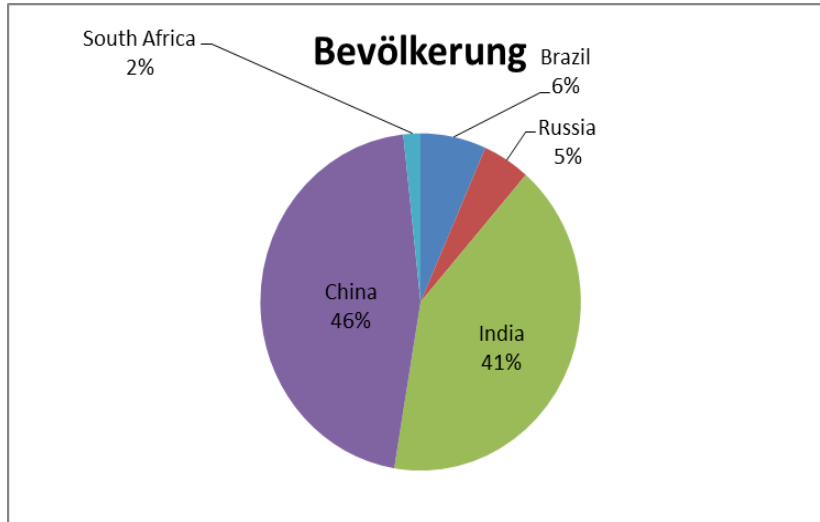


Stellung der BRICS in der Weltwirtschaft

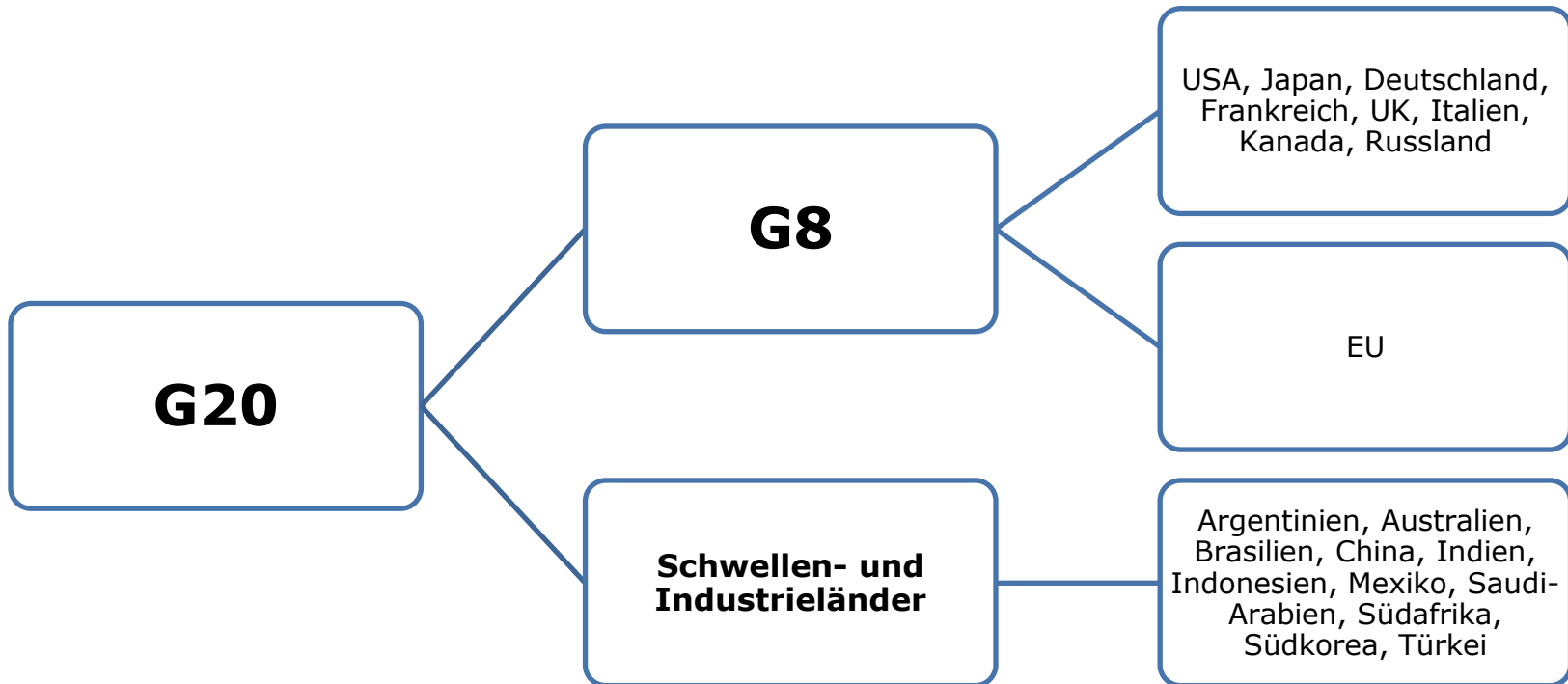


BRICS

Bevölkerung, Fläche, Produktion



Die BRICS in der G20



BRICS

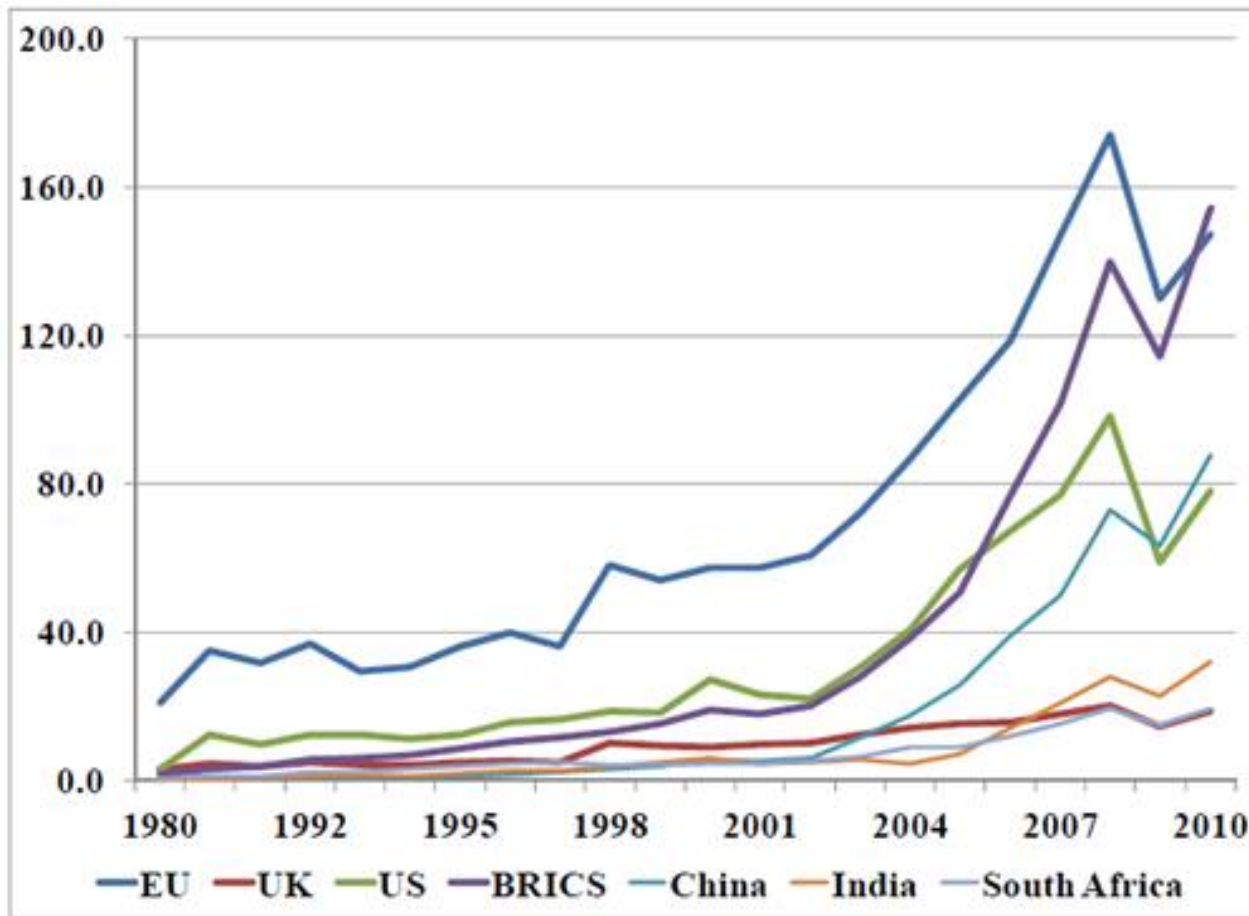
Süd-Süd-Kooperation



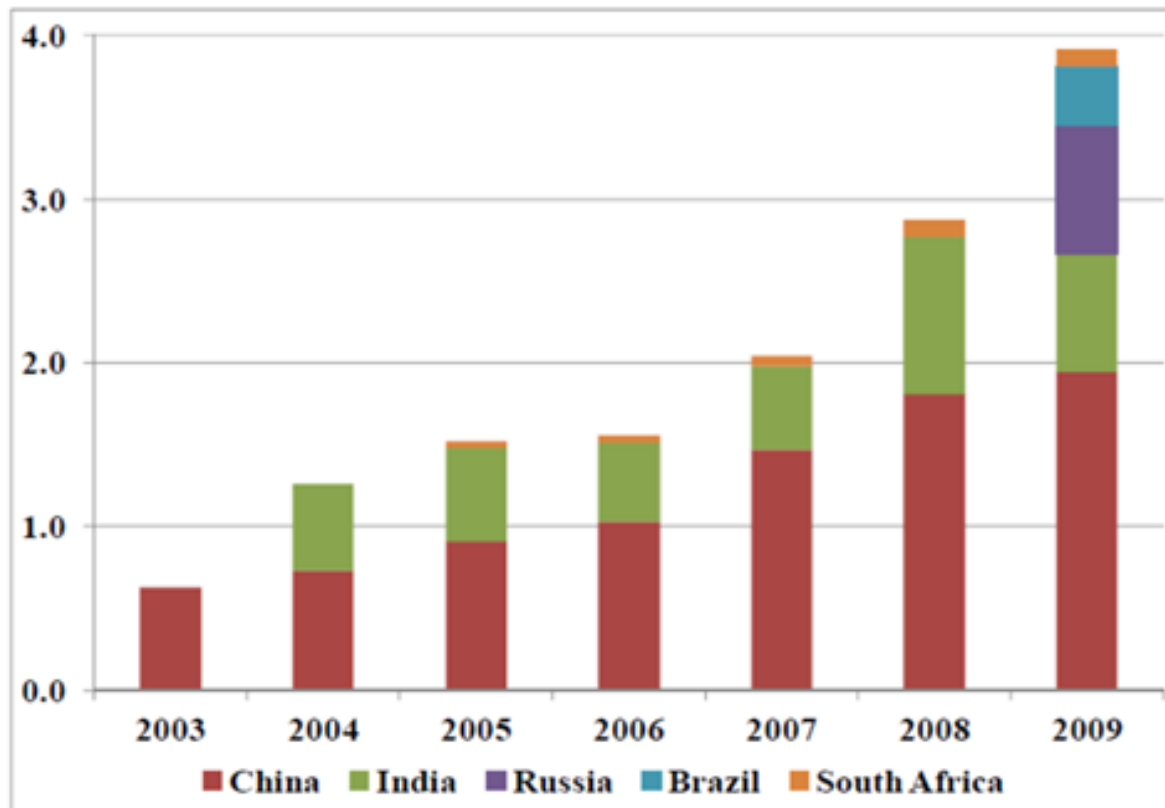
südwind

INSTITUT FÜR ÖKONOMIE
UND ÖKUMENE

Handel zwischen Afrika und den BRICS



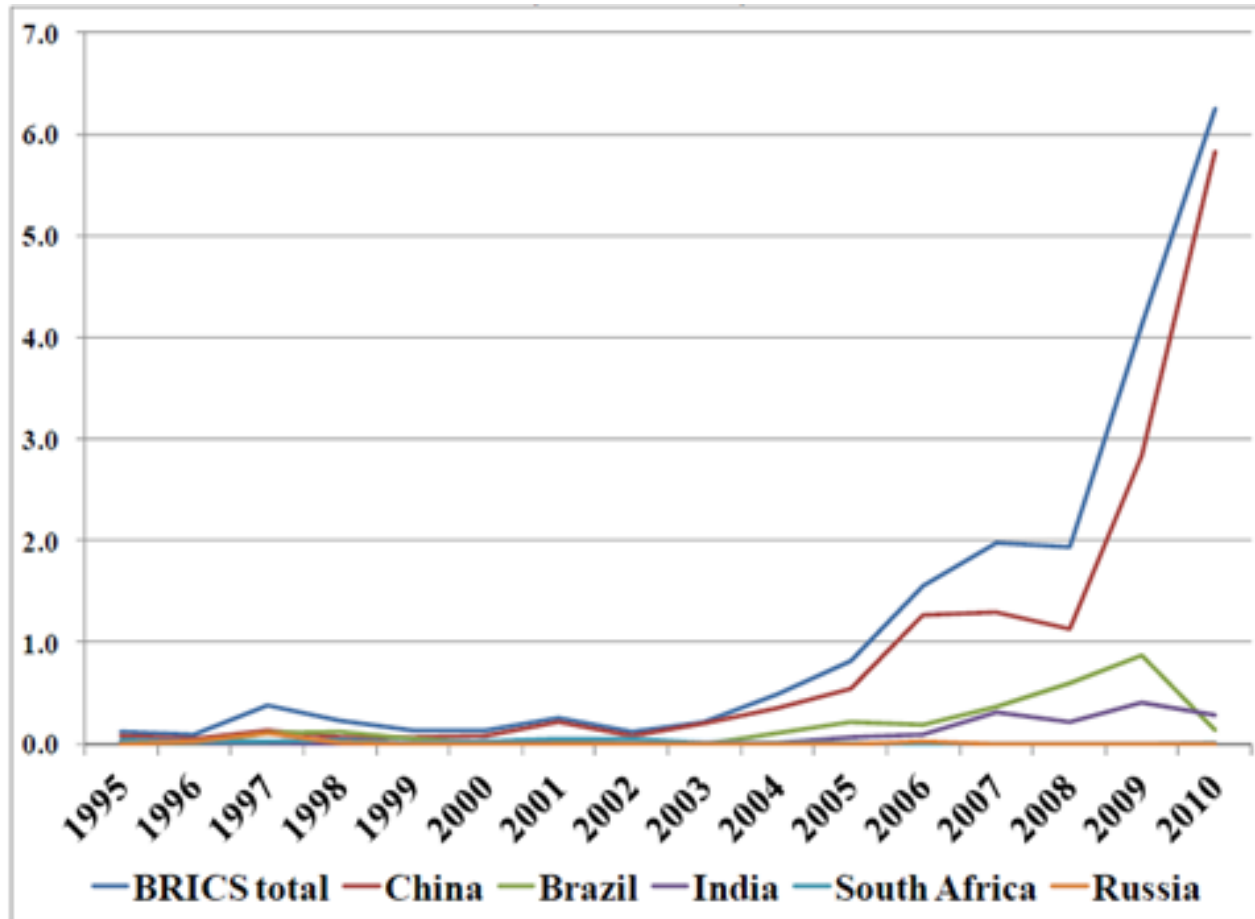
Entwicklungshilfe der BRICS (US-\$ in Mrd.)



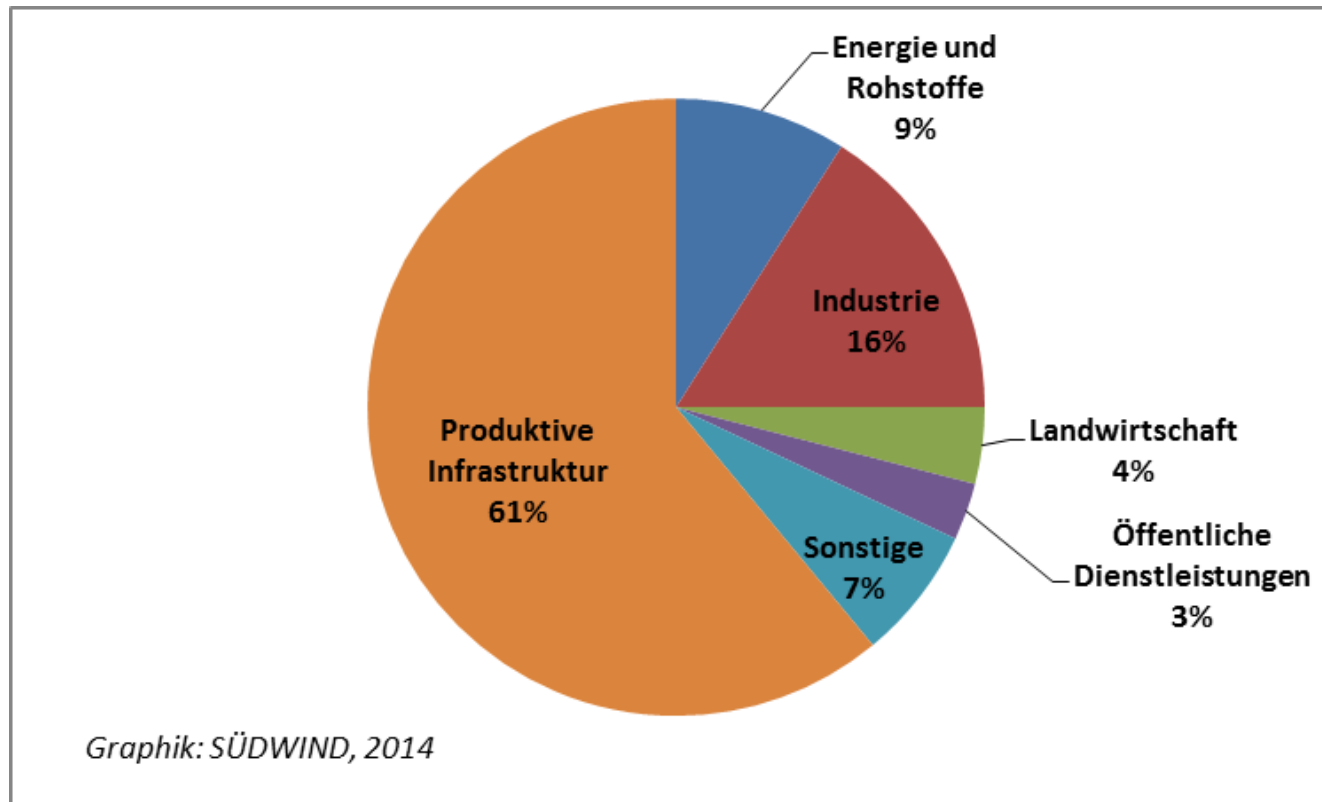
Sources: Brautigam (2008); Smith and Zimmerman 2011; and Government budgets for India and South Africa.

Note: 1/The aid figures for BRICS are a mixture of budget allocations and best estimates, as such not directly comparable with the OECD ODA data. For China, the budgeted expenditures presented above reflect only the interest subsidy, and not the face value of the concessional loans extended by China Eximbank.

Kreditvergabe der BRICS an Entwicklungsländer (US-\$ in Mrd.)



Chinas EZ: Schwerpunkte (in %)



BRICS-Bank gegen Weltbank?



Eine solche Bank kann die informelle Struktur dieses Zusammenschlusses zu **mehr Verbindlichkeit** führen.



Eine solche Bank würde auf Grund der enormen Liquidität der BRICS **eine Hebel-funktion für die Mobilisierung von bestehenden Finanzinstrumenten** aus den Industrieländern (Pensionsfonds und Rentenfonds) haben.



Eine BRICS-Bank würde den Entwicklungsländern einen **schnelleren Zugang zu Finanzressourcen** in Bereichen wie Energie und produktive Infrastruktur ermöglichen, die derzeit von multilateralen und bilateralen Entwicklungsbanken stark vernachlässigt werden.

Kooperationsagenturen der BRICS



INSTITUT FÜR ÖKONOMIE
UND ÖKUMENE

| | Brasilien | Russland | Indien | China | Südafrika |
|---|--|--|--|---|--|
| Institution/ Ministerium für Entwicklung | Agência Brasileira de Cooperação | Außenministerium und Ministerium für wirtschaftliche Entwicklung und Handel | Außenministerium in Kooperation mit vielen anderen Ministerien und Institutionen | unter der Führung des Ministerium für Handel: Finanzministerium & Außenministerium | Ministerium für internationale Beziehungen und Kooperationen (DIRCO) |
| Partnerländer | Argentinien, Paraguay, Uruguay, Venezuela, Haiti, Karibik, portugiesischsprachige Länder | Nachbarländer, SSA, Lateinamerika | Bhutan, Bangladesch, Nepal, Myanmar, Malediven, Mauritius | Angola, DR Kongo, Sudan, Lateinamerika (Brasilien, Venezuela) | DR Kongo, Sudan, Komoren, Simbabwe, Madagaskar |
| Regionale Netzwerke | MERCOSUR mit dem Fond FOCEM, UNASUR | | | | SADC, NEPAD, AU |
| Schlüssel-sektoren | Landwirtschaft, Bildung, Gesundheit, Armutsbekämpfung, regionale Infrastruktur | Gesundheit, Landwirtschaft, Energiemangel/-knappheit, soziale Sicherheit, Ausbildung | Ökonomische Infrastruktur, Landwirtschaft, Öffentliche Einrichtungen, Bildung, Energie, Gesundheit | | |
| Ziele und Strategien | Überwindung der Nord-Süd-Asymmetrien, innovative Finanzierungsinstrumente | Multilaterale u. bilaterale Hilfen halten sich die Waage | Technische Kooperation | bilaterale SSK, trilaterale und regionale Kooperationen | Regionale Sicherheit und Stabilität in Afrika |
| Entwicklungshilfe in US-Dollar | 362 Mio.-1 Mrd. (2009) | 465 Mio. (OECD Development Statistics 2012 in Spanger 2014, S.4)) | 700 Mio. (2009) | 1.9 Mrd. (2009) | 100 Mio. - 475 Mio. |
| Anteil der multilateralen/ bilateralen Hilfe | 248 Mio. US-Dollar multilateral | 50-60 % multilateral (laut Spanger 2014, S.5) | 80 % bilateral | | |

MDGs: Erfolge und Herausforderungen

Die MDGs sind in vielerlei Hinsicht eine Erfolgsgeschichte:

Weitläufig in globalen politischen Diskursen angewandt

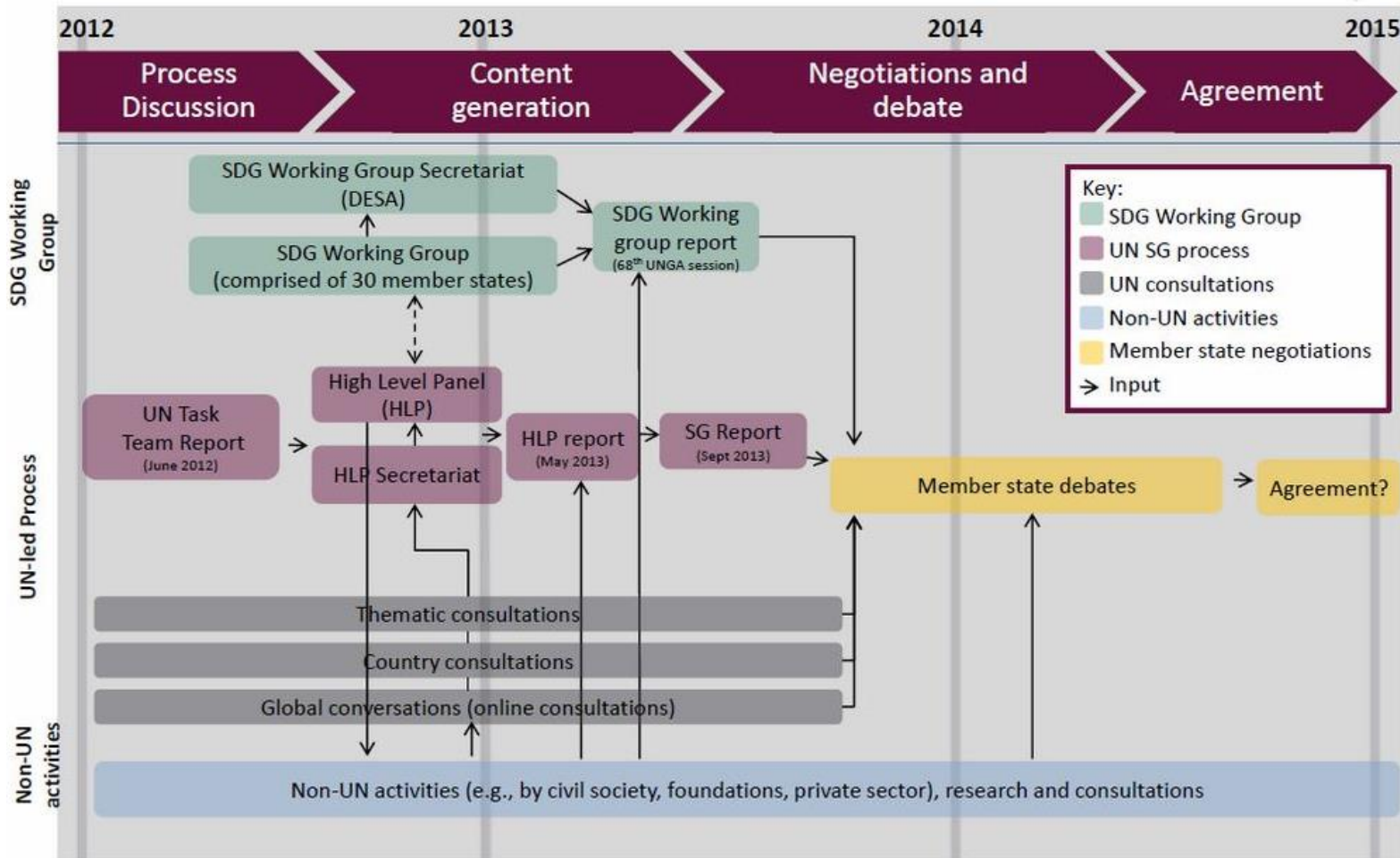
MDGs sind klar und präzise

Die Hauptprobleme können wie folgt zusammengefasst werden:

Indikatoren bilden nachhaltige Entwicklung nur inakkurat ab

Neue Herausforderungen bedrohen Fortschritt der MDGs und werden nicht ausreichend berücksichtigt

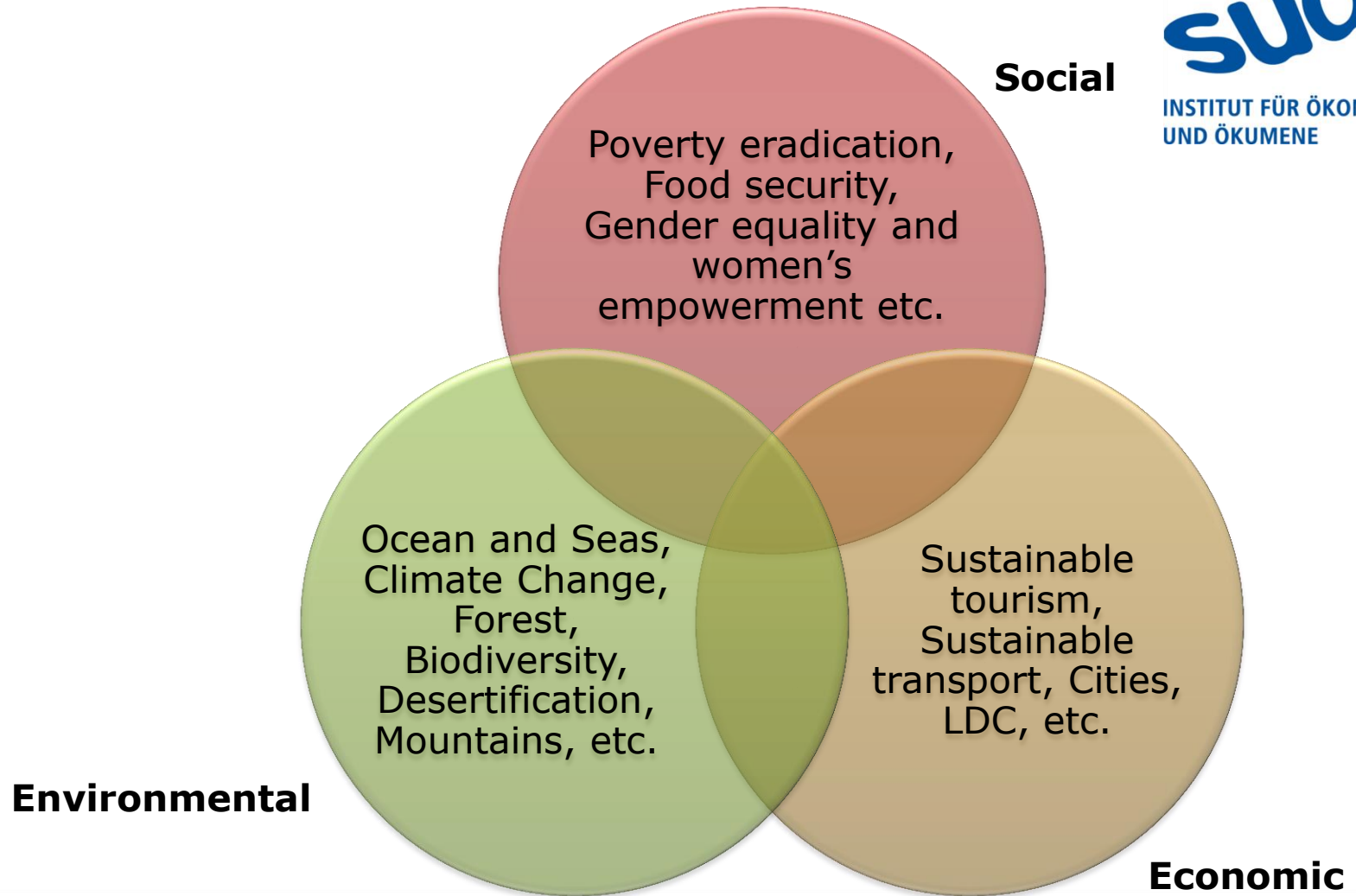
Post-2015- und SDG-Prozess: Zeitstrahl



Quelle: UN Foundation and Dalberg analysis

SDG und der Post-2015-Prozess

Drei Dimensionen



Zusammenfassung und Ausblick

- Aufstrebende Nationen wie Brasilien, Russland, Indien, China und Südafrika (BRICS) fordern mehr Teilhabe und drängen auf Reform alter Strukturen
- Klimakonferenz in Kopenhagen 2009: BRICS als neue „Global Player“ bringen sich immer intensiver und maßgeblicher in internationalen Verhandlungen ein
- BRICS derzeit einflussreichste Konstellation neuer Geber von Entwicklungshilfe - mit SSK stellen sie das entwicklungspolitische Paradigma der OECD Länder in Frage

Zusammenfassung und Ausblick

- OECD-Länder sollten die unterschiedlichen Sichtweisen und Forderungen der BRICS an eine neue Agenda und ihre Initiativen anerkennen
- Tiefe und Breite einer neue Agenda Post 2015 hängen vor allem von der Bereitschaft der Industrie- und Schwellenländer ab, globale Verantwortung zu übernehmen
- „Global Partnership for Effective Development Co-operation“ bietet geeignete Plattform, um Prinzipien der SSK mit Erfahrungen der traditionellen EZ zu verbinden

Danke!